

Antrag Nr. 21-F-61-0002

CDU, GRÜNE, SPD, FDP, Volt

Betreff:

Die Zukunft des Wiesbadener Hausberges - Sachstand Umgestaltung Neroberg
- Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP und Volt vom 30.06.2021 -

Antragstext:

Der Neroberg ist der beliebteste - und auch touristisch - bedeutendste Hausberg unserer Stadt. So wurde im Jahr 2020 durch die städtische Tochter WIM Liegenschaftsfonds ein Architektenwettbewerb zur Neugestaltung des Berggipfels durchgeführt, aus dem ein Entwurf des Architekturbüros Zaeske als Sieger hervorging. Im Zuge der Corona-Pandemie wurde zudem der Vorschlag vorgebracht, die Erlebnismulde auf dem Berg zu überdachen, um auch pandemiegerechte Outdoor-Veranstaltungen zu ermöglichen.

Es ist unstrittig, dass der derzeitige Zustand des Nerobergs seinem Status, seiner touristischen Bedeutung und seiner landschaftlichen Qualität nicht gerecht wird. Mit der Neugestaltung besteht die Chance, für die Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger sowie Besucher, ein Naherholungsgebiet und einen touristischen Anziehungspunkt erster Güte zu schaffen.

Leider besteht über die notwendigen Investitionen und den angestrebten Zeitplan keine Transparenz. Ebenso wurden der Ortsbeirat Nordost und die Stadtverordnetenversammlung bisher nicht ausreichend in das Verfahren eingebunden.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, die derzeitigen Planungen zur Neugestaltung des Nerobergs und den notwendigen Investitionsbedarf sowie die Zeitplanung dem Ausschuss vorzustellen.

Wiesbaden, 30.06.2021

Manuel Köhler
Fachsprecher (CDU)

Julia Heyer
Fraktionsreferentin (CDU)

Dorothee Andes-Müller
Fachsprecherin (Grüne)

Max Kendl
Fraktionsreferent (Grüne)

Gerhard Übersohn
Fachsprecher (SPD)

Dr. Hendrik Schmehl
Fraktionsgeschäftsführer (SPD)

Jeanette-Christine Wild
Fachsprecherin (FDP)

Frank-Julian Lube
Fraktionsreferent (FDP)

Daniel Weber
Fachsprecher (Volt)

Sascha Kolhey
Fraktionsgeschäftsführer (Volt)